

A1 - Beurteilungsraster Schriftliche Arbeit (Recherche/Reflexion)

Kandidat/in:

Datum:

Thema der Arbeit:

Beurteilt von:

Aufbau des Beurteilungsrasters

Zu jedem Kriterium sind zwei Indikatoren formuliert. Jeder Indikator trägt bis zu einem definierten Maximalwert zum Gesamtprozentwert des Kriteriums bei. Ist ein Indikator nur teilweise erfüllt, erfolgt ein entsprechender Abzug.

Beispiel für das Kriterium 4 «Vorgehen, Methoden, Instrumente»: Das konkrete Vorgehen, ist verständlich dargelegt und erlaubt die Erreichung der Ziele. Dies ergibt die volle Prozentzahl von 50%. Mit den gewählten Methoden / Instrumente können die Fragestellungen zwar sinnvoll bearbeitet und die Ziele erreicht werden, sie werden aber nicht immer zweckmässig eingesetzt. Dies ergibt eine Prozentzahl von 30% anstelle des Maximums von 50%. Die Gesamtbeurteilung bei diesem Kriterium ergibt demnach 80%.

Die schriftliche Arbeit wird mit «bestanden» beurteilt, wenn im Durchschnitt alle Kriterien zu mindestens 60% erfüllt sind und wenn kein Kriterium unter 40% beurteilt wird.

Beurteilung der Kriterien im Einzelnen

Beurteilung zum Inhalt			
Kriterium	Indikatoren	Beurteilung (Begründung/Bemerkungen)	erfüllt in %
-1- Zusammenfassung (Abstract) und Aufbau der Arbeit	- Die Zusammenfassung ist verständlich geschrieben und enthält die wesentlichen Elemente der Arbeit (max. 40%) - Die Arbeit hat einen sinnvollen Aufbau, resp. Abfolge der einzelnen Teile. Die Gedankengänge sind nachvollziehbar (60%).		
-2- Begründung der Themenwahl	- Die Begründung für die Themenwahl und der Nutzen für den eigenen Berufsalltag sind nachvollziehbar beschrieben (max. 50%) - Das gewählte Thema bezieht sich nachvollziehbar auf die eigene Gewerkschaftstätigkeit. (max. 50%)		
-3- Zielsetzungen und Fragestellungen	- Die Zielsetzungen der Recherche / der Reflexion sind klar formuliert und realistisch, d.h. sie können im Rahmen der Arbeit erreicht werden. (max. 50%) - Die Fragestellungen sind klar formuliert, zielführend und ermöglichen eine angemessene Bearbeitung des Themas. (max. 50%)		
-4- Vorgehen, Methoden, Instrumente	- Das Vorgehen und die angewandten Methoden / Instrumente werden detailliert und verständlich dargelegt. (max. 50%) - Mit dem gewählten konkreten Vorgehen und den angewandten Methoden / Instrumenten können die Fragestellungen sinnvoll bearbeitet und die Ziele erreicht werden. (max. 50%)		

-5- Herausforderungen und Schwierigkeiten bei der Bearbeitung des Themas	▪ Die Autorin, der Autor zeigt die Herausforderungen und Schwierigkeiten auf, die im Verlaufe der Bearbeitung des Themas aufgetaucht sind. (max. 50%) ▪ Die Autorin/der Autor zeigt nachvollziehbar auf, wie sie/er diesen Herausforderungen und Schwierigkeiten begegnet ist. (max. 50%)		
-6- Ergebnisse und persönliche Schluss- folgerungen	▪ Die Ergebnisse der Recherche/der Reflexion sind verständlich, konkret und nachvollziehbar dargestellt. (max. 60%) ▪ Die persönlichen Schlussfolgerungen betreffend die Ergebnisse sind aussagekräftig und plausibel und auf die Gewerkschaftsarbeit bezogen. (max. 40%)		

Beurteilung zur Form

Kriterium	Indikatoren	Beurteilung (Begründung/Bemerkungen)	Erfüllt in %
-7- Formale Vorgaben ¹	▪ Alle formalen Vorgaben zur Einreichung und zum Umfang der Arbeit sind erfüllt. (max. 50%) ▪ Die Quellen sind im Text angegeben und werden in einem einheitlichen Literatur- und Quellenverzeichnis aufgeführt. (max. 50%)		
-8- Darstellung	▪ Die Gliederung der Arbeit mit Abschnitten und Untertiteln ist sinnvoll und das Inhaltsverzeichnis ist vollständig. (max. 40%) ▪ Die Inhalte werden in einer übersichtlichen, lesefreundlichen Form dargestellt und der Text wird mit Tabellen, Grafiken und/oder Bildern ergänzt. (max. 60%)		
-9- Sprache	▪ Die Inhalte werden in einer verständlichen und korrekten Sprache dargelegt. (max. 50%) ▪ Die Darstellung von Fakten und sachlichen Aspekten wird klar von persönlichen Kommentaren oder Meinungen unterschieden. (max. 50%)		

☐ bestanden ☐ nicht bestanden

Durchschnittliche Prozentzahl: (Total / 9)

Ort, Datum:

Unterschriften der Prüfenden:

¹ Siehe Leitfaden A1 Abschnitt Form